

Hooksiel: Holzschnitte von Ida Oelke bilden den Auftakt

KÜNSTLERHAUS „Blaue Mappe“ von Anna Happach – Bildhauerin Imme Derwanz aus Hattersum zeigt Skulpturen



HOOKSIEL/ESENS/DW – Bei einer überschaubaren Anzahl an Ausstellungen den Besuchern zugleich ein breites Spektrum zu bieten, ist das Ziel des Künstlerhauses Hooksiel. Entsprechend vielfältig zeigt sich das Jahresprogramm 2014, das Renate Janßen-Niemann, seit dem 1. Februar neue Leiterin des Künstlerhauses, jetzt gemeinsam mit Bürgermeister Harald Hinrichs, der Kunstpädagogin und Leiterin der jeverschen Jugendkunstschule „Kiebitz“, Ulrike de Buhr, und dem Künstler und Kursleiter Andreas Reiberg vorstellte.

Die Ausstellung mit Werken der Esenserin Ida Oelke wird mit der Eröffnung am Sonntag, 23. März, den offiziellen Auf-

takt bilden. Ida Oelke zeigt im Künstlerhaus bis zum 27. April Holzschnitte mit Figuren, Porträts und Landschaften.

Die Stipendiatin Felicitas Blech wird mit „Drinne und Draußen“ Malerei, Zeichnung und Druckgrafik vom 4. Mai bis 20. Juli zeigen. Der aus Schortens stammende und heute in Berlin lebende Fotograf Tim Keweritsch hat für seine Ausstellung vom 27. Juli bis 21. September das Thema „Zu Hause in der Ferne – Begegnungen“ gewählt. Vom 28. September bis 9. November sind im Künstlerhaus Skulpturen der Bildhauerin Imme Derwanz aus Hattersum bei Wittmund zu sehen. Der Jahresreigen endet mit einem besonde-

ren Höhepunkt: Vom 16. November bis 14. Januar 2015 zeigt das Künstlerhaus Werke aus der „Blauen Mappe“ der Worpsweder Künstlerin, Auricher Webmeisterin und gebürtigen Emderin Anna Happach (1892-1963).

ÖFFNUNGSZEITEN

Ab dem 25. März ist das Künstlerhaus bis zum 31. Oktober dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet, von November bis Januar jeweils sonnabends und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Renate Janßen-Niemann (von rechts), Ulrike de Buhr, Andreas Reiberg und Harald Hinrichs präsentierten in Hooksiel das Jahresprogramm des Künstlerhauses vor.

BILD: DESIRÉE WARTJEN